

Kochen in der Möbel-Ausstellung

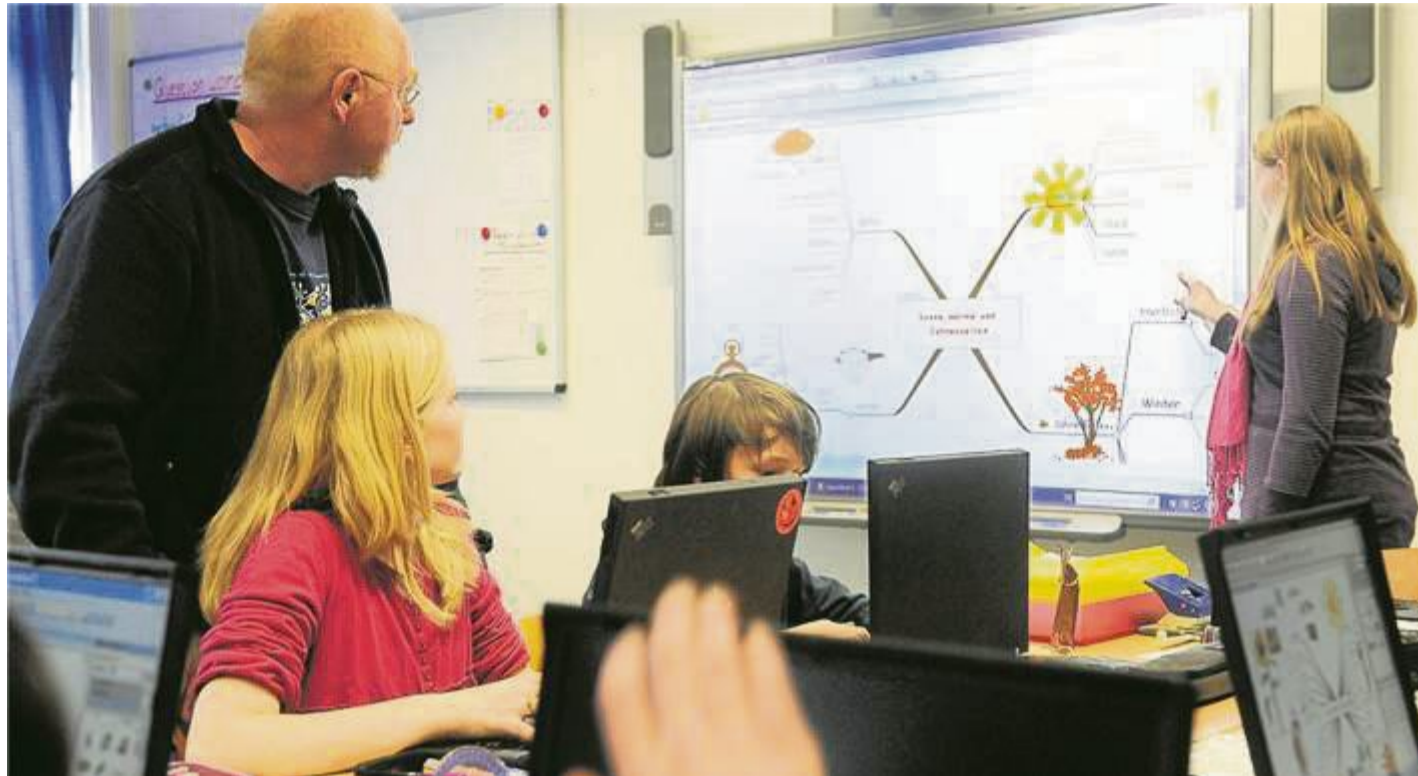
Volkshochschule mit abwechslungsreichem Halbjahres-Programm / Bald kommen Smartboards zum Einsatz

VON BIRTE HANSEN

HAMELN. Die Türkei kommt für viele Urlauber nicht mehr in Frage, Nordafrika auch nicht – Spanien und Italien umso stärker. Ob das tatsächlich im Zusammenhang mit den VHS-Sprachkursen steht, lässt sich nicht sicher belegen, aber die Anzahl der Anmeldungen für den Italienisch-Anfängerkurs ist laut Fachbereichsleiterin Katrin Schöpe erstaunlich hoch. Auch wenn die absolute Zahl von 24 weniger spektakulär klingt, so ist sie demnach doch ein Rekord.

Überhaupt seien die Sprachkurse ungebrochen beliebt. 12 Sprachen in 117 Kursen werden angeboten. Neu hinzugekommen sind für dieses Halbjahr Kurse in Tschechisch, für nächstes Jahr ist geplant, Chinesisch wieder neu aufzunehmen sowie das Angebot um Niederländisch und Norwegisch und eventuell Japanisch zu ergänzen. Noch eine Sprache sähe Katrin Schöpe gerne im nächsten Programmheft: Plattdeutsch. Dafür das richtige Angebot zu stricken, erweise sich aber als nicht so einfach aufgrund der zahlreichen Dialekte, die schon von Ort zu Ort variieren können.

Auf Fremdsprachen und Gesundheit sei für das jetzt beginnende Halbjahr ein besonderer Fokus gelegt worden. „Der Gesundheitssektor ist ein Wachstumsbereich“, sagt Hagen Zywicki, Verbandsdirektor. Außerdem soll das Themengebiet „Demokratie“ weiter gestärkt werden, „weil das unser Auftrag ist“, so Zywicki. Vor mehr als einem Jahr hat er die Leitung der Volkshochschule Hameln-Pyrmont übernommen und auch die Organisation der Veranstaltungsreihe



Wie hier an einer Schule im niedersächsischen Lingen will auch die VHS auf Smartboards in den Kursen setzen.

FOTO: DPA

„Hamelner Forum“. Erhebliche Umstrukturierungen an der VHS liegen hinter ihm und seinem Team – drei Stellen waren gestrichen worden, um Kosten zu reduzieren, fünf Mitarbeiter sind in den Ruhestand gegangen, einer ist weggezogen, sodass 6 von 15 Mitarbeitern neu dazugekommen sind.

„Ein riesiger Umbruch“, sagt Zywicki. Die Grenze bei der Kostenreduktion sei erreicht. Immerhin: Zum ersten Mal seit Jahren habe die VHS für 2016 einen Gewinn ausgewiesen: mehr als 100.000 Euro. „Deutsch als Fremdsprache“ wäre, so Zywicki, unter Profitabilitäts Gesichtspunkten das Standbein der VHS. Die Angebote für den zweiten Bil-

dungsweg dagegen seien defizitär, „sollen aber bleiben“. Im nächsten Schritt solle versucht werden, die Kurse noch stärker auszulasten, um die Einnahmen zu erhöhen. Auch an der Attraktivität und Vielfalt der Kurse wird weiter gefeilt.

Für dieses Halbjahr wurden unter anderem die Kochkurse ausgeweitet, die bei Möbel Heinrich am Multimarkt stattfinden. „Das ist echt eine ganz besondere Atmosphäre“, erzählt Katrin Schöpe, denn die Kurse finden in den voll angeschlossenen großen Ausstellungsküchen statt – und gegessen wird hinterher am schick gedeckten Tisch ebenfalls inmitten der Ausstellung. Das Angebot ist mit „kulinari-sche Reise“ überschrieben, auf

der es unter anderem nach Italien, Frankreich, in den Orient, nach Indien und nach China geht.

Ebenfalls neu sind Fotoreisen mit dem Fotografen Peter Teschne zur Elphilharmonie nach Hamburg oder auf die Hochseeinsel Helgoland oder ein „Herbstspaziergang in und um Hameln“ mit Hartmut Pönitz. Neu ebenfalls: Hilfe bei der Gestaltung von CEWE-Fotobüchern und Fotografieren mit einer Drohnenkamera. Wer es weniger aktiv möchte, ist vielleicht beim „Waldbaden“ richtig, bei dem laut Schöpe alle Sinne entspannt werden sollen. „Das kommt aus dem Japanischen“, erklärt sie und heißt dort „Shinrin Yoku“. Auch ein neuer Bildungs-

urlaub zur Reduktion von Anspannung wird angeboten: „Stressmanagement.“

Eine für die VHS besondere Investition wird in diesem Jahr getätigt: drei große Smartboards für insgesamt 20.000 Euro sollen angeschafft und in den Unterricht integriert werden. Damit lassen sich dann unter anderem für unterschiedlich fortgeschrittene Teilnehmer verschiedene Aufgaben aufrufen, sodass in den meist heterogenen Gruppen jeder in seinem Tempo lernen kann. Vorrangig für Fremdsprachen würden die Boards zunächst eingesetzt.

Das VHS-Programm und Anmelde-möglichkeiten gibt es unter vhs-hamel-n-pyrmont.de



Mit Puppen gegen Cyber-Mobbing

AFFERDE. Was für ein Theater, das die Handpuppe mit ihren langen roten Haaren an der Tastatur veranstaltet. Viele der jungen Zuschauer dürften sich vielleicht wiedererkennen. Ähnlich, wie Handpuppe Lilly auf der Bühne im Internet surfte, mögen sich die Viertklässler im digitalen Netz bewegen. Die vierten Klassen der Grundschule in Afferde bekamen Besuch von der Polizeipräventionspuppenbühne der Polizeidirektion Göttingen. Nicht nur zum Vergnügen: Die speziell geschulten Beam-

ten – darunter Sozialpädagogen – vermittelten den Schülern einen sicheren Umgang an Computern. Im Mittelpunkt der Aufführung stand ein Thema, das jeden der Schüler im Internet treffen kann: Cyber-Mobbing. Nach einzelnen Spielszenen diskutierten die Polizisten mit den Schülern und machten ihnen klar, wie schnell sie selbst Opfer werden können und sich dabei fühlen dürften, aber auch, wo Betroffene Hilfe erhalten. Das Thema wird zudem im Unterricht weiter angesprochen.

FOTO: FN

OnceAgain kommt nach Hameln

HAMELN. Der Gospeltrain mit OnceAgain rauscht am Samstag, 23. September, durch die Marktkirche. Beginn ist um 20 Uhr. Der Chor aus dem Münsterland mit seinem Chorleiter Winne Vogtel und den beiden Instrumentalisten am Bass und am Cajon freuen sich, in der Marktkirche dem Hamelner Publikum Pop- und moderne Gospelongs zu präsentieren. Der lebendige Chor verführt die Zuhörer zum Mitmachen. Spätestens der quirliche Chorleiter, der einzige Profi in der Truppe, schafft es, auch die letzten zu begeis-

tern. OnceAgain wurde vor 21 Jahren als Projektchor der Musikschule im Kulturforum Steinfurt gegründet. Heute agieren die 50 Sängerinnen und Sänger nahezu professionell. Besucher dürfen sich auf ein musikalisches Feuerwerk der Gefühle freuen: „It's Time to celebrate.“ Der Eintritt ist frei. Wem OnceAgain gefällt, der hat die Möglichkeit am Ende des Konzerts, eine kleine Spende in die Körbchen zu legen.

Internet: www.onceagain-steinfurt.de

Wahl-Informationen in leichter Sprache

Heute erster Termin in Afferde

HAMELN. Das Netzwerk Inklusion Hameln organisiert in Zusammenarbeit mit der Paritätischen Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland eine Informationsveranstaltung für die Beschäftigten der Werkstätten. Thema: die Bundestagswahl am 24. September. An zwei Tagen werden sich die Bundestagsabgeordneten und Bundestagskandidaten Gabriele Lösekrug-Möller, Johannes Schrap und Michael Vietz den Fragen von Mitarbeitern und Beschäftigten stellen. Der erste Termin ist heute um 9.30 Uhr in der

Werkstatt Afferde, Scheckfeldweg 1. Der zweite Termin ist für Montag, 11. September, um 11 Uhr im Berufsbildungs-Zentrum, Ruthenstraße 10, vorgesehen. Die Veranstaltungen sind öffentlich. Ziel ist es, zur Bundestagswahl Informationen in leichter Sprache zu erhalten. So sollen Fragen gestellt werden wie: Warum sollte man wählen gehen? Was ist der Bundestag? Was sind Abgeordnete? Wie wählt man? Auf diese Fragen erhoffen sich die Organisatoren Antworten.

GEWINNSPIEL

In Höhlen findet man oft Stalagmiten und Stalaktiten. Was sind Stalagnaten?

Nutzen Sie Ihre Chance montags bis freitags jeweils um 14.30 Uhr sowie samstags um 10.30 Uhr und gewinnen Sie live bei Radio Aktiv einen Dewezet-Kaffeeteller und zusätzlich einen Preis von Radio Aktiv (Frequenz Hameln 99,3, Bad Pyrmont 94,80).

0 51 51 / 55 55 55

Gestern gewann Ursula Homberg aus Hameln.



HEUTE IM RADIO

Donnerstag

6 Uhr: Der Morgen: Ange-dacht – die Worte zum Tag; sind E-Autos ökologisch? Kritik an KKW-Resolution; Ministerin kontert Philologenverband; Kreissozialausschuss; Verbrauchertipp.

10 Uhr: Der Tag: Tiere suchen ein zu Hause; Umweltpoeten gesucht; Kinovorschau Bad Pyrmont.

14 Uhr: Der Nachmittag: Gewinnspiel 1 aus 3.

18 Uhr: Der radio-aktiv-Abend: Musik

21 Uhr: Rechtsgebiete – mit Roman von Alvensleben.

KURZNOTIZEN

Luther ist das Thema

HAMELN. Ein besonderer Gottesdienst, der von Frauen vorbereitet wurde, findet im Münster St. Bonifatius am Sonntag, 10. September, um 18 Uhr statt. Thema ist Luther und die Reformation.

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:
Dipl.-Vw. Günther Niemeyer
Dipl.-Kfm. Hans Niemeyer
Dipl.-Soz. Julia Niemeyer

Geschäftsführung:
Julia Niemeyer (Redaktion)
Claudia Reisch (Verkauf)
Heiko Reckemeyer (Vertrieb)

Technische Betriebsleitung:
Hottenbergfeld:
Carsten Wilkesmann

Chefredaktion:
Julia Niemeyer,
Thomas Thimm (stv.)
Resortleitung Lokales: Frank Henke (fh)
Leitung Newsroom: Thomas Thimm (TT)

Redaktion:
K. Hasswinkel, stv. Ltg. Lokales (hen),
M. Aschmann (as), D. Balzerit (doro),
C. Branahl (cb), M. Fisser (mafi), B. Hansen (bha), Dr. G.E. Hesse-Ozlanil (geo),
K. Klages (kk), P. Killmann (pk), L. Lindhorst (ll), F. Neitz (n), A. Tiedemann (ant),
H.-J. Weiß (HW), W. Westphal (ww)
Chefredakteur: U. Behnmann (ube)
Bad Pyrmont: U. Kilian (uk), J. Lehmann (jl)
Bodenwerder: Joachim Zieseniß (joa)
Überregionaler Teil:
Wolfgang Büchner (Chefredakteur)
Sport: R. Giehr (Ro), K. Frye (kf),
A. Rossian (aro)
Online: T. Krause (tk) N. Trodler (nt),
J.-P. Hullmann (jph)
PR- und Sonderthemen:
J. Meyer (ey), S. Rasche (sar),
M. Schaper (mes), U. Truchsel (ul)

Verlag, Redaktion und Druck:
Deister- und Weserzeitung
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Osterstraße 15–19 • 31765 Hameln
Einfahrt Baustraße 44
Telefon (0 51 51) 200-0
Telefax (0 51 51) 200-305

Pyrmontler Nachrichten:
Rathausstraße 1, 31812 Bad Pyrmont,
Telefon (0 52 81) 93 68-0
Telefax (0 52 81) 93 68-222

Geschäftsstelle Bodenwerder:
Große Straße 63, 37619 Bodenwerder,
Telefon (0 55 33) 97 46-0
Telefax (0 55 33) 97 46-33
Gültige Anzeigenpreisliste
Nr. 50

Errscheinungsweise wöchentlich morgens (mit regelmäßiger Wochenbeilage „Sonntag“ und „TV-Programm“). Bezugspreise: Trägerzeitung 32,90 €; Postzustellung 33,90 €; Abholer 31,90 € (einschl. 7% MwSt.). Abbestellungen sind zum Monatsende schriftlich an den Verlag zu richten. Im Falle höherer Gewalt, Betriebsstörung oder Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Zeitungslieferung oder Rückzahlung des Bezugsgeldes. Bei Lieferunterbrechungen erfolgt eine Rückvergütung der Bezugsgebühren ab dem dritten Tag der Nichtlieferung. Für unangeforderte eingekaufte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beigelegt ist. Von uns gestellte Anzeigen und von uns veröffentlichte Texte dürfen nicht ohne ausdrückliche Genehmigung zur gewerblichen Verwendung durch Dritte übernommen werden. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkaufleuten Hameln. Diese Zeitung ist auf Umweltpapier gedruckt. Der Altpapieranteil beträgt zwischen 80 und 100%.